Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Servatiusweg 19-23 · 53332 Bornheim

An den Vorsitzenden des Ausschusses für Schule, Soziales und demographischen Wandel
Herrn Wilfried Hanft

Rathausstraße 2
53332 Bornheim

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Bornheim

Dr. Kuhn, Arnd
Fraktionsvorsitzender
Markus Hochgartz
stellvertr. Fraktionsvorsitzender

Fraktionsgeschäftsstelle
Servatiusweg 19-23, 53332 Bornheim
Tel.: +49 (22 22) 94 55 40
Mobil: 0151 20 74 61 04
diegruenen@rat.stadt-bornheim.de

Bornheim, 22. Juni 2017

Betreff: Inklusionsgerechte Beschilderung in öffentlichen Gebäuden priorisieren.

Sehr geehrter Herr Hanft,

wir bitten den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Schule, Soziales und demographischen Wandel am 13.09.2017 zu setzen.

Beschlussvorschlag:
Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel der Stadt Bornheim möge beschließen:

1. Die Stadt priorisiert die Beschilderung von öffentlichen Gebäuden mit inklusionsgerechten Schildern (Piktogramme etc.) hoch.

2. Die Stadt legt eine Liste der erforderlichen Maßnahmen und Gebäude (VHS, Kindergärten etc.) vor und berichtet regelmäßig vom Stand der Umsetzung.

Begründung:
Die Begriffe Inklusion und Teilhabe stehen heute dafür, dass die Gesellschaft den Menschen mit Behinderung eine größtmögliche Eigenständigkeit im Alltag bietet. Dies beginnt schon bei kleinen Dingen, wie der Möglichkeit Amtsgeschäfte selbstständig zu erledigen. Wenn dies aber bereits bei der Suche nach den richtigen Ansprechpartnern scheitert, weil man keine Möglichkeit hat sich anhand von Schildern zu orientieren, läuft etwas grundlegend falsch.
In Bornheim haben wir bisher keine entsprechende Beschilderung, obwohl der Bedarf erkannt worden ist. Dies lässt sich aus dem Jahresbericht der VHS entnehmen:

> ***„Beschilderung im Haus verbessern (Piktogramme)***
> *Bei der Recherche zur Einführung eines mit Piktogrammen gesteuerten Leitsystem stellte sich heraus, dass es dafür umfassende Normen zu berücksichtigen gilt. Die Erfüllung des Ziels überstieg die personellen und finanziellen Ressourcen und wurde deshalb zurückgestellt."*

In unseren Augen wird es Zeit dieses Thema anzugehen und daher fordern wir die Verwaltung auf die Umsetzung hoch zu priorisieren, zu zentralisieren und über die Umsetzung zu berichten.

Andrea Gesell Markus Hochgartz und Fraktion